



Tanzen: Fauth!

DIE TANZZEITUNG - AUSGABE 2018/2019



VERLIEBT, VERLOBT, FAUTH

Wenn Hochzeitsmärchen in Erfüllung gehen...

(kwe) Jede Weihnachtszeit aufs Neue widmen wir uns mit tänzerischer Leidenschaft magischen Geschichten und bringen mit viel Pep und Elan das Weihnachtsmärchen auf die Bühne. Aber wenn wir mal ganz ehrlich sind: Uns haben in der Vergangenheit zwar viele verschiedene Werke von Disney und Co. fasziniert. Aber die besten Geschichten schreibt nicht die Filmbranche, sondern immer noch das Leben selbst! So wie die von Elisa und Christian Köhler.

Jahren als Cinderella leichtfüßig über die Bühne schwebte und ihrem Märchenprinzen Christian beim Duett erleichtert in die Arme fiel, war das nicht nur das fulminante Finale des damaligen Festhallen-Auftritts. Dieser besondere Moment war auch der Beginn eines echten Märchens. Eines, das im Herbst 2017 seinen Höhepunkt in einem rauschenden Hochzeitsfest mit Tanz- und Rap-Darbietungen, Filmvorführungen und vielen weiteren Überraschungen im Festhaus Fauth hatte.

Gäste nun auf immer und ewig einmalige Erinnerungen verbinden. Oder besser gesagt: die richtige Hochzeitslocation! Zum Glück - denn nicht immer läuft die Suche so romantisch ab. In den vergangenen Jahren durften wir aber glücklicherweise noch viele weitere Brautpaare dabei begleiten, Ihre individuellen Träume von einer unvergesslichen Feier Wirklichkeit werden zu lassen. Auch solche, die - anders als unser Cinderella-Paar - Ihre Wurzeln nicht in der Tanzschule hatten.

wollen für Ihre Gäste etwas Unvergessliches kreieren? Wir vom Festhaus Fauth-Team laden Sie gerne in unsere großzügigen Räumlichkeiten zur Beratung ein! Denn wenn wir in einer Sache Erfahrung haben, dann mit märchenhaften Geschichten. Für welche Anlässe Sie unsere großzügigen Säle buchen und mit welchen kreativen Spielräumen Sie rechnen können, erfahren Sie reich bebildert auf Seite 4.

Von Cinderella zur märchenhaften Braut im Festhaus Fauth

Als Elisa (damals noch Höfert) vor neun

Ja, ich will... bei Fauth feiern!

Elisa und Christian hatten ihn schnell gefunden: den Ort, mit dem sie und ihre

Für das ganz persönliche Feier-Erlebnis

Sie suchen auch noch nach einer Location für Ihre märchenhafte Hochzeitsfeier? Und

40 Jahre IM ADTV!

Inge Fauth im Maritim Hotel Düsseldorf bei der Feier für die langjährigen Mitglieder, hier bei der Urkundenverleihung mit Margret Hey



Gern geschehen!

(kwi) Tanzen prägt. Und gemeinsame Erlebnisse prägen. Aber nicht nur die Tänzer, Lehrer und Mitarbeiter dieser Tanzschule, sondern auch ihr Umfeld. Klar spürt man das an manchen Stellen, aber es ist auch immer schön, wenn man es mal schwarz auf weiß sieht.

So wie Anfang des Jahres. Da schrieb der Schulleiter des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium eine Mail an die Tanzschule, um sich recht herzlich über eine Spende der Tanzschule zu bedanken, die einer Projektfahrt zu Gute kam. Betreff der Mail: „Wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur“. Noch schöner: „Die Schüler(innen) sind seit einigen Stunden von ihrer Reise zurück, und alle bestätigen, dass Ihre Unterstützung jeden Cent wert war: Ein (...) beeindruckendes Erlebnis wird sie nachhaltig und für die Zukunft prägen und ihnen in Erinnerung bleiben. (...) Ich freue mich sehr, dass die Tanzschule Fauth, mit der ich mich ohnehin schon immer sehr verbunden fühle, nicht nur dazu beigetragen, sondern die Reise nach Auschwitz durch diesen Beitrag erst möglich gemacht hat.“

MEHR ERFAHREN: TANZEN-FAUTH.DE



55 Jahre

FAUTH DANCE COMPANY



Die Anfänge lagen wohl noch vor 1963. Hier ein Foto mit Annemarie Fauth, Gründerin der Tanschule 1936



Ein Artikel aus dem Jahr 1966



Fauth Dancers mit Inge und Eugen Fauth in den 70ern



Das Fauth Ballett der 80er mit Mirja Boes



Carpe Diem - Fous de Danse



Die FDC beim Toshiba Firmenfest



100 Jahre RWE - gefeiert mit einer Zeitreise der FDC



Auf der Bühne mit Legenden - Peter Kraus 2018



Background Tänzer bei Deutschland sucht den Superstar



Backstage mit Chris der Burgh



Backstage mit Guido Cantz



EHF Championsleague Final4



Eröffnungsfier mit Johann Lafer



Fahrzeugpräsentation BMW



IHK Niederrhein Bestenehrung



König Pilsener Arena mit Jörg Bausch



Messeshow für Mannesmann Dematic



Roadshow für Wrigley GmbH



Saisonöffnung bei Borussia Mönchengladbach



Tanzen mit Thomas Gottschalk

WEITER SO!

(kwi/sfa) Da haben die Tänzer der Fauth Dance Company ganz schön was aufgebaut. Seit 55 Jahren beleben sie mit Feuereifer Bühnen und gewinnen die Publikumsherzen.

Inge Fauth gründete 1963 die Fauth Dancers und war auf allen großen heimischen Bühnen bis nach Düsseldorf bei Stadtfesten, im Karneval und bei Karnevals TV Sendungen im Einsatz. Das Ballettensemble „Carpe Diem“ wurde 1993 von Saskia Fauth ins Leben gerufen, widmete sich ganz dem Thema Kunst und Kultur; es wurde von der Stadt Viersen und dem Land NRW gefördert.

Anfang 2000 schlossen sich beide Abteilungen zur Fauth Dance Company zusammen und die Auftraggeber wurden immer „berühmter“. Seitdem vergeht kein Monat ohne tolle Herausforderungen.

Die Company kreiert Shows für namhafte Firmen wie Mercedes, AXA, Wella, Toshiba und Vodafone. Sie sind bei Sportevents wie dem EHF Champions League Final4 oder dem Saisonauftakt der Borussia Mönchengladbach dabei. Ihre Auftritte führen sie durch verschiedene Fernsehshows, von „Let's Dance“ über „Deutschland sucht den Superstar“, von „Der

Preis ist heiss“ bis hin zur „LIVEKrone“.

Die Fauth Dance Company ist zu sehen mit bekannten Künstlern wie Guido Cantz, Johann Lafer, Maite Kelly, Motsi Mabuse und Thomas Gottschalk. Die größten Bühnen in NRW sind ihr Zuhause. Dazu zählten zum Beispiel die Lanxess Arena in Köln, die König Pilsener Arena Oberhausen, das Starlight Theater in Bochum und das Capitol Theater in Düsseldorf. Die weitesten Wege zu einem Auftritt führte die Company sogar bis nach Spanien, Portugal und China.

Zudem wirbeln sie immer noch mit viel Elan über sämtliche Karnevalsbühnen, jetzt sogar zusätzlich zur den FDC Girls mit einem kompletten Gentlemen Ensemble.

Und das ist wohl das Geheimnis, weswegen die FDC so wunderbar funktioniert und so beliebt ist bei anderen Künstlern und dem Publikum: Es ist die Bodenständigkeit, die Liebenswürdigkeit, die jocke Fröhlichkeit und der Individualismus jedes einzelnen Mitglieds, das die FDC seit 55 Jahren so lebendig hält. Das spürt man auf und hinter der Bühne. Die FDC ist mehr als eine Tanzgruppe, sie ist eine Herzensangelegenheit.



ÜBUNG MÄCHT DEN MEISTER

Die Nachwuchsgruppe der Fauth Dance Company trainiert hart und voller Elan, um ganz bald selber auf der großen Bühne zu stehen.

(kwi) *Es klingt zwar hart, aber wahr: es ist noch kein Meister einfach so vom Himmel gefallen. Auch nicht bei den Tänzerinnen der FDC. Sieht es auch noch so professionell aus, wie sie da über die Bühne schweben, aller Anfang ist eben schwer.*

Und damit der Einstieg auf die großen Bühnen nicht mit einem Sprung ins kalte Wasser beginnt, sondern sich die Tänzerinnen langsam an Scheinwerfer, Lampenfieber und anspruchsvolle Choreos gewöhnen können, gibt es seit vielen Jahren in der Tanzschule Fauth eine Fördergruppe der FDC.

Junge Talente, bei denen man das Potential sieht, in Zukunft Teil der FDC zu sein, werden aus allen Gruppe zusammengesucht und trainieren fortan einmal wöchentlich zusammen. Dort lernen sie nicht nur die Choreografien der FDC, sondern auch ein fröhliches und sicheres Auftreten auf der Bühne und was es bedeutet

als eine Gruppe auf der Bühne zu stehen, sich gegenseitig zu helfen, sich anzufeuern und auch mal auf etwas verzichten zu müssen. Dazu tanzen sie zum Beispiel auf Stadtfesten in Brüggen, Viersen und Dülken, auf Abschlussbällen in der Tanzschule und haben sich auch mit einer eigenen kleinen Karnevalsshow einen Namen gemacht. Zudem dürfen sie die Großen auch manchmal begleiten.

Wie zum Beispiel zur Traumnacht im Gürzenich oder zu Jörg Bausch - Live in Oberhausen. Und als wäre das nicht schon phantastisch genug, durften sie sogar bei einem seiner Songs den Background singen.

Mittlerweile ist die zweite Generation der Fördergruppe fast so weit in die FDC zu wechseln. Und dort warten dann die älteren Tänzer auf sie, um mit ihnen die nächste Reise anzutreten. Und das bedeutet: Als ein Team die nächsten Jahre über die ganz großen Bühnen zu tanzen.

ERFOLGREICHE ERST-SESSION FÜR DAS GENTLEMEN ENSEMBLE

(wse) „Backstreet's back alright!“ – kreischende Frauen, wiederholende Zugaberufe und attraktive Männer auf der Bühne. Oh ja, man könnte annehmen, dass die Backstreet Boys tatsächlich zurück sind. Aber falsch gedacht: Es ist das Fauth Dance Company - Gentlemen Ensemble. Neun Tänzer, die in der Session 2017/2018 ganze 50 Mal die Frauenherzen haben höher schlagen lassen – und zwar im ganzen Umland. Nach einem Auftritt bei den Funken Rot-Weiß in Hürth Gleuel beschrieb das Rheinische Anzeigebblatt die Gentlemen und deren Darbietung als „synchron, attraktiv, wild“. Mit Anzug und Krawatte interpretieren sie den Karneval auf ihre eigene ungebändigte Art und Weise. So nimmt der eine oder andere Tänzer unter anderem auf kölschen Liedern ganz charmant mit einem Salto die Bühne für sich ein. Von Belgien über die Kölner Karnevalshochburgen bis hin nach Münster blieben die Tänzer des Gentlemen Ensembles keine Unbekann-

ten mehr und das obwohl die Gründung gerade einmal ein Jahr zurück liegt.

Letztes Jahr, 2017, wurde das Gentlemen Ensemble unter der Leitung von Saskia Fauth und Marvin Schröder gegründet. Als männliches Pendant zu den Mädels der Fauth Dance Company wurde das Gentlemen Ensemble ins Leben gerufen. Sie sollten als weitere Company aus dem Hause Fauth ihr tänzerisches Können unter Beweis stellen und die Freude am Tanzen über die Grenzen Viersens hinweg hinaustragen.

Nach einer erfolgreichen ersten Session ist zu sagen, dass die Tänzer mit ihrem Programm genau den Geschmack des Publikums getroffen haben. Eine weitere Session steht schon in den Startlöchern. Es kann gespannt auf die kommenden Auftritte des Gentlemen Ensembles geblickt werden, denn in jedem einzelnen Tänzer steckt großes Wachstumspotential.



- Nationale & Internationale Busreisen
- Clubtouren
- Ausflugsfahrten
- Firmentransfer
- Kurztour
- Klassenfahrten
- Flughafentransfer

Sie planen eine kleine Reise, eine Klassenfahrt, einen Kurztrip oder ein Event? Dann benötigen Sie sicher auch eine adäquate Reisemöglichkeit, die wir ihnen hiermit kurz vorstellen.

Von der kleinen Busreise, bis hin zu Ferienfahrten und Ausflügen bieten wir alles, was das Kundenherz begehrt - und natürlich ist Sicherheit bei uns Ehrensache. Wir warten und pflegen unsere Fahrzeuge in regelmäßigen Abständen, um die größtmögliche Sicherheit im Personenverkehr zu gewährleisten.

Wir bringen Sie ans Ziel... Mit Sicherheit!

Haben Sie Interesse an unseren Angeboten? Einfach ab ins Internet... und wir werden ihre Anfrage schnellst möglich bearbeiten. Sie können ihre Anfrage auch telefonisch aufgeben.



Wir freuen uns auf Sie!

Busreisen Pelmter GmbH - Landstraße 154 - 41334 Nettetal
Telefon: +49 2153-3709 - Mail: post@pelmter.eu
http://www.pelmter.com



66. Geburtstag



Abiball

Feierlaune im Festhaus Fauth!

Eine Partylocation mit vielen Facetten

(kwe) „Let´s get the party started!“ fordert Rockröhre PINK in einem ihrer bekanntesten Songs auf. Da hat sie recht – schließlich gibt uns das Leben genügend Gründe zum Feiern. Und es liegt an jedem Einzelnen von uns, was wir daraus machen. Doch wer groß feiern will, muss zunächst planen. Gästeliste, Partylocation, Catering, Programm, Musik – gar nicht mal so einfach, da den Überblick zu behalten! Fest steht: Was als erstes her muss, sind wertvolle Expertentipps und die nötige Inspiration. Beides gibt´s im vielseitigen Festhaus Fauth.

Krönender Abschluss der Schulzeit: der Abiball

Wer kennt sie nicht: die prunkvollen „Proms“ aus Hollywoodfilmen. Etwas kitschig, dennoch durch und durch glamourös. Das können wir in Viersen auch! Und zwar im großen Stil. Edel geschmückte Säle, charmanter Empfang, großzügiges Tanzparkett – und wenn gewünscht, legen wir im Festsaal sogar den roten Teppich aus! Abiturientinnen und Abiturienten, die noch Übung im Standardtanz brauchen, unterstützen wir übrigens zusätzlich gerne mit unserer Tanz-Expertise. Um das Gemeinschaftsgefühl ein letztes Mal zu stärken, bevor es in die große weite Welt geht...



18. Geburtstag

Wenn Geburtstagswünsche in Erfüllung gehen...

„Weißt du noch damals, an deinem 18. Geburtstag...?!“. Keine Frage, der 18. Geburtstag ist ein legendärer Tag, an den sich viele noch Jahrzehnte später schmunzelnd zurückerinnern. Da darf es schon mal ein etwas größerer feierlicher Rahmen sein. Denn jetzt geht das Partyjahrzehnt erst richtig los! In unseren Räumlichkeiten bieten wir jungen Wilden ganz individuelle Möglichkeiten, sich zu verwirklichen. Aber egal ob 18., 30. oder gar 70. Geburtstag – wir finden das passende Ambiente für Ihren großen Tag. Und Sie sind wunschlos glücklich.

Raus aus dem Büroalltag, ab auf das Firmenfest!

Party mit dem Chef? Für viele undenkbar. Für uns aber nicht unmöglich. Denn: Firmenfeste müssen nicht steif und lang-



Firmenfest

weilig sein. Wir verleihen Ihrer nächsten Weihnachtsfeier den nötigen Pep! Und Sie werden sehen: Das Arbeitsklima wird es Ihnen danken. Von Teambuilding bis hin zu purem Entertainment – sprechen Sie uns gerne an! Und eins können wir Ihnen jetzt schon verraten: So eine gemeinsame Ideen-suche ist bereits in großartigen Mottopartys geendet...



Gala

Big Business: Jubiläumsgala mit Starappeal

Ein Firmenjubiläum ist immer ein guter Grund zum Feiern. Wer es geschafft hat,

über ein oder mehrere Jahrzehnte hinweg ein erfolgreiches Business aufzubauen, darf seine Freude ruhig teilen – mit Kunden, Geschäftspartnern oder Sponsoren.

Firmenjubiläen dienen dabei nicht nur dem Zweck, Danksagung auszusprechen oder gemeinsam anzustoßen. Sie sind zugleich das ideale Instrument, um Eindruck zu schinden und das Image aufzupolieren. Deswegen ist es umso wichtiger, das Konzept der Jubiläumsgala professionell anzugehen und sich für die Umsetzung erfahrene Menschen mit an Bord zu holen. Die sich zum einen mit Gala-Events und Gala-Locations auskennen, zum anderen aber auch den Blick fürs Detail haben.

Je mehr überraschende Momente, desto nachhaltiger wirkt der Eindruck auf Gäste und Kunden. Sie wissen nicht, wie Sie Ihre Veranstaltung originell und einzigartig in Szene setzen können? Kein Problem: Wir stellen Ihnen auf Wunsch gerne ein abwechslungsreiches Showprogramm mit einzigartigen Künstlern zusammen.

Herzlich Willkommen bei uns!

FAUTH'S FÜNF FESTHAUS FAKTEN

(wse)

1. Sie haben die Gäste, wir haben den Platz.

Auf insgesamt 765 qm bieten wir Ihnen ausreichend Fläche zum Lachen und Tanzen an. Innerhalb unserer Räumlichkeiten stehen Ihnen drei Säle zur Verfügung. Zwei dieser Säle können dank einer flexiblen Trennwand zu einem großen Saal umfunktioniert werden. Ein Vorhang in unserem ersten Saal bietet eine zusätzliche Möglichkeit der räumlichen Trennung an. Es können bis zu 350 Personen in einem Saal Platz finden. Auch bei der richtigen Positionierung der Festausstattung helfen wir Ihnen gerne weiter, um den besten Platz für Ihre Veranstaltung zu schaffen.

2. Rundum sorglos feiern.

Es gibt bei einem Fest so viele Sachen, die Sie

bedenken müssen: Sind genügend Parkplätze vorhanden? Gibt es ausreichende Sitz- oder Stehmöglichkeiten für meine Gäste? Kann ich gekühlte Getränke anbieten? All diese Fragen können bei uns mit einem JA beantwortet werden. Darüber hinaus müssen Sie sich auch keine Gedanken machen, wer Ihre Gäste verwöhnen kann. Denn dafür bieten wir Ihnen unser Servicepersonal an. Auch über das technische Equipment müssen Sie sich nicht weiter den Kopf zerbrechen. Wir stellen Ihnen gerne unsere qualitativen Licht- und Soundanlagen zur Verfügung.

3. Für jeden Anlass eine sichere Wahl.

Egal ob es der stilsichere Abiball der eigenen Stufe sein soll, die romantische Hochzeit der Schwester, der

prunkvolle 80. Geburtstag von Oma Erika oder das eindrucksvolle Betriebsfest der Firma – Festhaus Fauth verwandelt Veranstaltungen jedes Anlasses in einzigartige, unvergessene Momente. Abgestimmt auf Ihre Vorlieben passen wir jedes kleinste Detail mit viel Sorgfalt dem Veranstaltungsrahmen entsprechend an.

4. Das gewisse Extra sei Ihnen gegönnt.

Ihr Fest ist soweit vorbereitet, doch Ihnen fehlt die Kirsche auf der Sahnehaube? Kein Problem! Lassen Sie uns an Ihren Wünschen teilhaben und wir geben unser Bestes, diese zu erfüllen. Wenn Sie schon immer von der privaten Vorstellung einer rockigen Band geträumt haben, die dazu noch Ihren Lieblingssong spielt, wird es an Ihrem ganz besonderen

Tag Zeit, die Träume in die Realität umzusetzen. Wir helfen Ihnen gerne.

5. Wir machen Sie zum Star der Feier.

Falls Sie keine Künstler für Ihre Veranstaltung wünschen und lieber den Kunstschaffenden in Ihnen wecken wollen, dann schaffen wir das auch! Angepasst an Ihre Songauswahl choreographieren wir gerne Ihren großen Auftritt. Ob als Solo-Künstler, Paar-Tanz oder für eine Gruppe. Ganz nach Ihren Vorstellungen verwirklichen wir Ihren Tanz. Pssst... Sie können auch das Brautpaar mit einem Flashmob der Hochzeitsgäste überraschen.



Warum wir den Tanz lieben.

Eine Hommage an den Tanz.

Nur im Tanze weiß ich der Höchsten Dinge Gleichnis zu reden.

- Friedrich Wilhelm Nietzsche

Rhythmus balanciert das Sein, Tanz versenkt die Umgebung, Tanz sprengt alle Persönlichkeiten, jeder im Raum spürt dich.

- Michael Beisteiner

Nichts ist dem Menschen so unentbehrlich wie der Tanz.

- Molière

(asa) Viele Versuche den Tanz zu beschreiben und doch ist es schier unmöglich, die Vielseitigkeit dieser Kunstform zu erfassen. Für jeden hat er eine eigene, ganz individuelle Bedeutung. Jeder hat seine persönliche Tanzgeschichte und legt den Fokus auf die für ihn entscheidenden Aspekte. Für die einen ist es Hobby und liebste Freizeitaktivität, für andere deren Beruf und für einige pure Leidenschaft. In einem Punkt sind sich jedoch alle einig, Tanzen bewegt und lässt niemanden kalt! Es bewegt Menschen nicht nur physisch, sondern auch emotional.

Tanz ist Ausdruck unseres Innern, unserer Eindrücke, Gefühle und Bedürfnisse. Es kann als ästhetische Reflexion des Alltags verstanden werden und als Vermittler zwischen dem Menschen und der Welt fungieren. Wenn wir tanzen, tauchen wir ab und können uns neu erfinden, können alles um uns herum vergessen und doch ganz da sein. Ein Spiel zwischen Phantasie und Realität, zwischen festgesetzter Technik und freier Entfaltung, physischer

Höchstleistung und fließenden Bewegungsabläufe, welches sowohl den Tänzer als auch den Zuschauer in seinen Bann zieht und fasziniert. Ein Medium, das seinesgleichen sucht und so facettenreich ist wie kaum ein anderes. Nicht umsonst sagt man dem Tanz eine heilende Wirkung nach. Wir bringen nicht nur unsere Innenwelt in Einklang, wir trainieren auch unseren Körper, schulen die Koordination, verbessern die Konzentration und entwickeln eine ausgeprägte Körperwahrnehmung.

Es liegt in unserer Natur, uns zu rhythmischen Klängen zu bewegen, daher ist der Tanz eine der ältesten und ursprünglichsten Kulturformen. Auf der ganzen Welt wird getanzt, auf die verschiedensten Arten und Weisen. Dieser Aspekt macht den Tanz zu einer Kultur-, Völker- und gesellschaftsübergreifenden Universalsprache, die es den Menschen ermöglicht sich nonverbal auszudrücken und auszutauschen. Was man mit Worten nicht ausdrücken kann, oder möchte, das kann man im Tanzen tun ohne zu viel, oder zu wenig preiszugeben.

Gerade im Miteinander kann der Tanz Barrieren beseitigen und Nähe schaffen. Diese einzigartige Kunst verbindet und ist nicht wegzudenken. Von Generation zu Generation wird diese weiterhin bestehen und uns Glücksgefühle, unvergessliche Momente und strahlende Augen beschere. Lasst euch vom Rhythmus leiten, bewegt euren Körper zum Takt, tanzt!

Wir l(i)eben das Tanzen!

(wse)

„Hip Hop ist ein Lifestyle.“



Marvin Schröder

Mit sechs Jahren entdeckte Marvin das Tanzen für sich. Sein schon früh ausgeprägtes Rhythmusgefühl verleitete den heute 33-jährigen Tänzer und Choreographen zu seiner Leidenschaft. Bis heute hat das Tanzen einen ganz besonders hohen Stellenwert in seinem Leben. Es bietet Marvin die Möglichkeit, sich kreativ auszuleben und gibt ihm den Freiraum, positive sowie negative Gefühle zum Ausdruck zu bringen. Marvin vergleicht das Tanzen mit einem Film. Egal ob Action, Drama oder Horror, ein Film kann jegliches Genre bedienen und unterschiedliche Storys wiedergeben. So auch das Tanzen. In seiner Rolle als Choreograph fasziniert ihn immer wieder aufs Neue, wie aus einer Ursprungsidee ein fertiges Werk auf der Bühne entsteht. Aber auch als Tänzer muss Marvin zugeben, ist jeder Auftritt mit seiner eigenen Art etwas Besonderes und das Lampenfieber ist stets vorhanden. Wenn Marvin tanzt, dann verschmilzt er mit der Musik, er vergisst alles um sich herum und lässt sich von den Reaktionen seines Körpers leiten ohne nachzudenken. Bei der Frage, welches Wort er mit dem Tanzen verbindet, antwortet er grinsend: „Fauth!“

„Wenn ich Ballett tanze, fühle ich Leichtigkeit.“



Lara Diez

Eine begeisterte Ballerina war Lara bereits im Alter von vier Jahren. Als jedoch ihre Ballettlehrerin wechselte und Lara dann strengere Balletterziehung kennenlernte sagt sie ganz klar: „Da fand ich Ballett ziemlich doof!“. Es brauchte neue Motivation, jedoch ließ diese nicht lange auf sich warten, denn mit sieben Jahren hat sich Lara dem Jazz Dance gewidmet und so neuen Zugang zum klassischen Ballett gefunden. Für Lara bedeutet das Tanzen pure Energie. Es ermöglicht ihr, ihr ganz persönliches Ich zum Vorschein zu bringen. Durch das Tanzen findet sie einen Weg, ihren Körper auf eine ganz bestimmte Art und Weise zu spüren und ihn sprechen zu lassen. Jedes Mal, wenn sie beim Tanzen in sich kehrt und ihrem Körper Ausdruck verleiht, ist es für Lara wie eine Reise in ein spannendes Land mit einem unendlich erscheinendem Meer und hügeligen Bergen.

„Gesellschaftstanz ist so wundervoll, weil man ihn zusammen und nicht gegeneinander macht.“



Fabian Merks

Es war eine ehemalige Klassenkameradin, die Fabian beim traditionellen Tanztee (damals noch mittwochs in der Tanzschule Fauth von 17-19 Uhr) vom Tanzen überzeugte. Seitdem hat Fabian das Gefühl, dass sobald er das Tanzbein schwingt, alle seine Sorgen für einen Moment schwinden. Das Tanzen erlaubt ihm ganz er selbst zu sein. Fabian liebt die Freiheit, wenn er tanzt, betont aber auch, dass es mit viel Verantwortung einher geht, denn schließlich hat man als Mann die Aufgabe, seine Partnerin zu führen. An seinen letzten Auftritt erinnert er sich mit einem breiten Grinsen zurück, denn dort spielte er die Rolle des „Sven“, dem Rentier aus „Die Eiskönigin“ beim Weihnachtsmärchen 2017 der Ballettschule Fauth. Fabian denkt gerne daran zurück und zudem macht es ihn besonders stolz zu sehen, wie sich das Weihnachtsmärchen in den letzten 10 Jahren entwickelt hat. Schließlich ist er schon seit September 2002 Mitglied der „Tanzschul-Familie“. Familie ist auch das Wort, welches ihm als erstes einfällt, wenn er an das Tanzen denkt.



ANGEBOT

500
STOFFE

50%
REDUZIERT

!!!

über 7000 Stoffe

Näh und Overlockgarne in riesiger Auswahl

Knöpfe Knöpfe Knöpfe

Bordüren, Bändchen, und, und, und



Frank Bergs und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch

Neue Adresse:

Stoffe Bergs
Bodelschwinghstr. 126 c
41751 Viersen-Dülken
Tel. 0 21 62-1 06 55 41

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10-19 Uhr,
Sa. 9-14 Uhr



CABOCHONSCHMUCK UND MEHR

BY RICCI HEINEN

facebook.com/ricci.heinen
think.pink78@freenet.de
Mobil: 0176/63152313



STOP AND GO

Wir bewegen was – Unter der Leitung von Saskia Fauth

(sfa) Dieses Projekt ist Teil der Aktion des Landes NRW „Kulturrucksack“ und fand bereits zweimal statt. Es beteiligten sich Jugendliche von 10 Schulen und verschiedene Schulformen aus Viersen, Willich und Krefeld. Sie entwickeln ein gemeinsames Bühnenstück, bestehend aus 18 einzelnen Elementen. Die rund 250 Schüler erarbeiten mit Schauspielern, Bühnenbildnern, Tänzern und Musikern in nur vier Wochen während des Unterrichts je ein Teilprojekt. Das Konzept ist so angelegt, dass Ideen, Träume und Wünsche der 10- bis 14-jährigen Schüler im Vordergrund stehen. Das Bühnenstück besteht aus ganz unterschiedlichen künstlerischen Elementen: Gesang, Sprache und Tanz. Live-Auftritte und Videosequenzen folgen aufeinander. Dabei werden die einzelnen, rund fünf Minuten langen Sequenzen zu einer Aufführung verschmolzen.

Daran nahmen auch Jugendliche der Johannes-Kepler-Realschule aus Viersen-Süchteln teil. Sie hatten mit der Schauspielerin Franka von Werden erste Proben hinter sich gebracht. Das Thema: Zukunft. „Wie wichtig ist uns Zukunft, warum muss ich mich darum kümmern?“, erläuterte Franka von Werden.

Alissa (12): „Der Text trifft unsere Gedanken. Wir haben in der Schule wieder miteinander geredet.“ Das bestätigt auch der 13 Jahre alte Lukas: „Diese Arbeit im Rahmen des Projekts hat uns wieder zusammengeschweißt.“ Bei dieser Begeisterung ihrer Schüler strahlte Schulleiterin Andrea Müllers.

Die Johannesschule Anrath beteiligt sich mit einem Video zum Thema „Unsere Welt“. Während der Arbeit entwickelten sich ganz spontane Situationen. So hat ein Schüler nach der Fertigstellung dieses Videoprojektes erzählt, dass er ein Lied geschrieben habe. Diesen Song haben dann alle Schüler spontan mit Gitarrenbegleitung noch zusätzlich einstudiert.

Die Diergardtschule Viersen hat zusammen mit der Theatermalerin Fatma Aksöz das Thema „Unser Spielraum“ erarbeitet. Es geht dabei um Streitigkeiten untereinander und in den Familien. Die Schüler haben Figuren gezeichnet, die aufeinander zugehen und sich die Hand reichen. „Wichtig ist, dass alle mitgemacht haben“, sagt Klassenlehrer Daniel Rennen.

Bei der Aufführung in der Festhalle konnten sich die Jugendlichen dann Gehör verschaffen. Mit ihren Inszenierungen zu Harmonie, Chaos, Liebe, Streit und ihren Träumen beeindruckten sie das Publikum.

Pia Sieburg wirkt klein. Sie ist elf Jahre alt, schmal, hat engelsgleiches, blondes Haar. Als sie auf die Bühne der Festhalle tritt, wo Schüler der Diergardtschule gerade das Bühnenbild fertig stellen, dröhnt Stimmengewirr aus riesigen Boxen, gemischt mit Bässen, Hard-Rock-Musik. „Stooooop!“, brüllt Pia. Dann erklärt sie in den voll besetzten Saal: „Die Welt rauscht fast an uns vorbei.“ Nun sei es Zeit, den Schülern zuzuhören.

Viele Eltern und Verwandte haben die Aufführungen besucht. Ihnen dürfte nicht alles gefallen haben, was sie sahen – zum Beispiel das Mädchen in einem Video der Klasse 9a der Johannesschule, das sich im Unterricht die Nägel lackierte, oder Jungs im selben Video, die gefährlich kletterten. Die Beiträge zeigten eben nicht die Kinder und Jugendlichen, die sich vielleicht einige Erwachsene wünschen – sondern junge Menschen mit einem eigenen Kopf. Die Videos, das Bühnenbild, Theater- und Musikstücke zeugten von Schülern, die sich Gedanken über die Welt machen. In einem Video der 9c des Lise-Meitner-Gymnasiums sagten Schüler, was sie sich wünschen: Politiker, die an sie denken, treue und ehrliche Menschen.

Quelle: Berichte von Klaus Pillen, Manfred Baum, Constanze Kretschmar

HAUSWASSER-
FLATRATE

NEU!

Richtig trinken,
besser Tanzen: Fauth!



GESELLSCHAFT UND TANZ

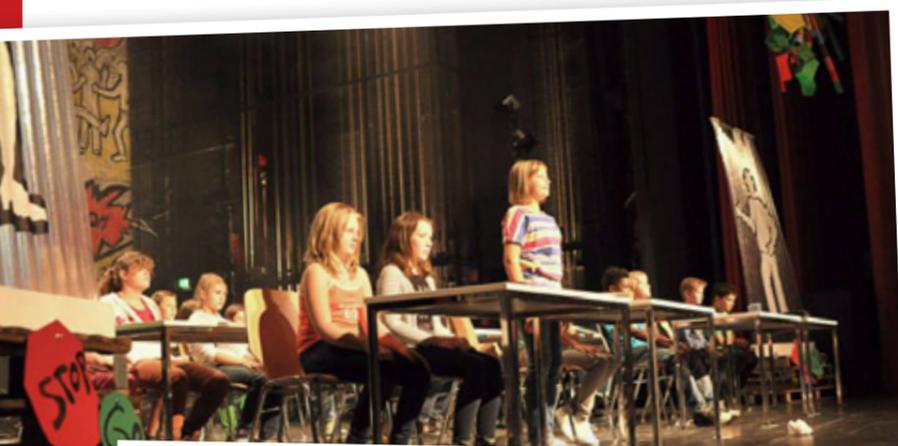
(asa) Zugegeben, gerade in Deutschland würde man Gesellschaft und Tanz nicht unbedingt im selben Kontext sehen. Auch würden wohl viele nicht meinen, der Tanz sei ein wichtiges und grundlegendes Element gesellschaftlichen Lebens. Und doch stellen wir fest, er ist einfach nicht aus unseren Lebensstrukturen rauszukriegen. Früher wurde dieser besonderen Kulturform ein weit größerer Stellenwert zugeschrieben. Es wurde zu den verschiedensten Anlässen getanzt. Zudem war der Tanz auch ein beliebter Kommunikationsweg.

Mit der Zeit und dem Wandel der Gesellschaft veränderte sich auch der Tanz. Dieser beschäftigt sich als Kunstform und Ausdrucksmittel immer wieder mit den Bedürfnissen und Gefühlslagen des Tänzers. Man gibt in seiner Darbietung auch immer ein Stück von sich preis, wie es der Maler und Schriftsteller Thomas Niederreuther passend formulierte: „Der Tanz ist das stärkste Ausdrucksmittel der menschlichen Seele.“ So beschäftigt sich die Tanzkunst auch mit den Lebenswelten und führt die choreographische Ordnung des Alltags vor. Denn alles im Leben folgt einem Rhythmus, wie der Herzschlag oder der alltägliche Tagesablauf. Auch ist unser Leben voller choreographischer Ordnung. Sei es die Einrichtung unserer Wohnung, die Hinweisschilder am Bahnhof oder Flughafen, die uns den Weg zeigen, oder das Orientieren und Bewegen im Straßenverkehr. Alleine Ampeln, Fußgänger- und

Fahrradfahrerzonen, oder Absperrungen regulieren unseren Bewegungsablauf. Man könnte die gesamte Infrastruktur als ein choreographisch geordnetes Konstrukt bezeichnen.

Daher schafft auch der Tanz Ordnung, zum einen intern zu sich und zum anderen extern zur Außenwelt. Betrachtet man die traditionellen Tanzarten der unterschiedlichen Länder, so stellt man fest, dass sie stets die Geschichte des Landes und die aktuellen Gegebenheiten beinhalten. Sei es die Lebensfreude des brasilianischen Samba, das Temperament des spanischen Flamenco, oder die Gemeinschaft des türkischen Halay. Alle Tänze stehen für die kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Zustände der jeweiligen Nation. Auch in Deutschland spielt diese Kunstform eine wichtige Rolle.

Zu jedem Fest, jeder Party, jedem besonderen Anlass gehört Musik und Tanz einfach dazu. Was wäre eine Hochzeit ohne den klassischen Hochzeitstanz, oder eine Party ohne tanzende Gäste? Es wäre nicht dasselbe! Und sind wir ehrlich müssen wir gestehen, dass keiner auf den Tanz verzichten möchte egal in welcher Form. Er gehört zu uns, zu unserem Leben, dem Alltag, der Kultur und definitiv zu unserer Gesellschaft.





ONLINE:FAUTH!

Kursprogramme, Informationen, Termine und noch viel mehr. Entdecken Sie die ganze Welt von Tanzen: Fauth im Internet.

TANZEN-FAUTH.DE

Termine

SAVE THE DATE

07.07.2018

Sommernachtsparty

01.11.2018

Beginn interner Kartenvorverkauf
Weihnachtsmärchen „Madagascar“

12.11.2018

Beginn offener Kartenverkauf
Weihnachtsmärchen „Madagascar“

24.11.2018

Abschlussball der Wintersaison

15.12.2018

Weihnachtsmärchen, 11 und 17 Uhr

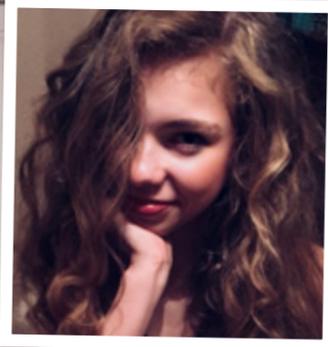
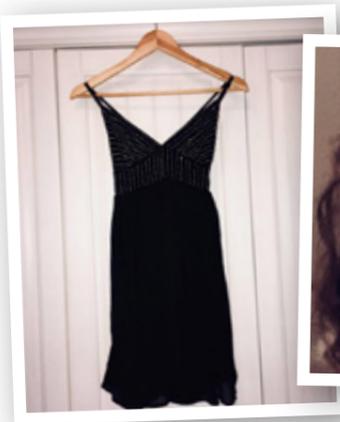
16.12.2018

Weihnachtsmärchen, 11 und 17 Uhr

Terminänderungen werden in den Kursen und auf facebook.com/tanzschulefauth mitgeteilt.

Meine Ballnacht

Wenn Abschlussball in der Tanzschule Fauth ist, wird nicht nur getanzt, gelacht und gefeiert. Es wird vor allem vorher gut und lange überlegt, in welchem Outfit man auf dem Ball erscheint. Felicitas, 15, zeigt uns, wie ein Ballabend bei ihr abläuft.



„Erst mal alles auskippen und später wegräumen...“



„So, ein letzter Pinselstrich und das Make-Up stimmt.“

„Da hängt es: Mein Kleid. Lange habe ich überlegt, was ich anziehen soll. Und ich muss sagen: Es ist perfekt!“

„Aber weil ein so schönes Kleid auch nach einem gewissen Styling ruft, verwandel ich jetzt mein natürliches Aussehen in einen echten Ball-Look.“

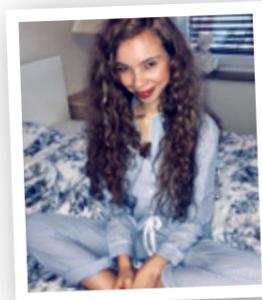


„Dann noch schnell die Ohrringe an und die Nägel passend zum Kleid lackieren“



„Heute wird die ganze Nacht getanzt!“

„Und jetzt natürlich nicht das Wichtigste zu Hause vergessen. Die Tanzschuhe! Schließlich hab ich mich nicht schön gemacht, um einsam am Rand der Tanzfläche zu sitzen. Heute wird die ganze Nacht getanzt!“



„Wieder zu Hause bin ich total erledigt, aber glücklich. So ein Abschlussball ist eben ein besonderes Event. Vielleicht sehen wir uns ja beim Nächsten! Und jetzt: Gute Nacht!“

Fotos: Felicitas Woitschig

Impressum

HERAUSGEBER / KONTAKT

Tanzschule Eugen Fauth
Poststrasse 1
41747 Viersen
Tel.: 0 21 62 - 3 57 51
redaktion@tanzen-fauth.de
Bürozeiten: Mo.-Fr., 16 - 19 Uhr

REDAKTION

Saskia Fauth (sfa)
Angelik Saula (asa)
Wendy Seidler (wse)
Katrin Wermich (kwe)
Kira Wirtz (kwi)

MARKETING / ORGANISATION

Saskia Fauth
Fabian Merks
Marvin Schröder
Wendy Seidler

ART DIREKTION

Sascha Pasquariello

FEEDBACK

redaktion@tanzen-fauth.de

ERSCHEINUNG / AUFLAGE

jährlich, 1.000 Stück

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

TANZBAR

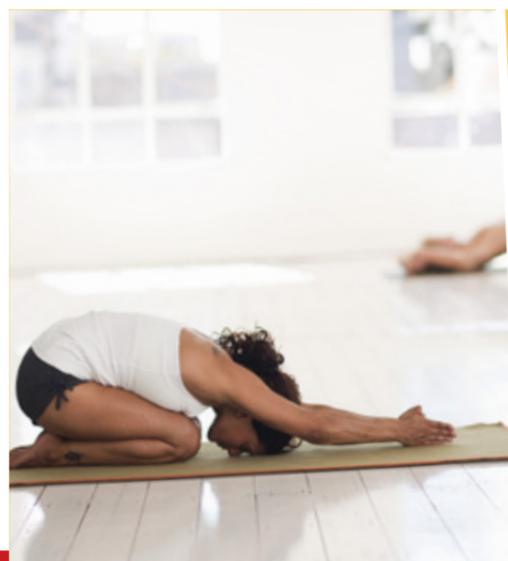


(asa) Gemeinsame Erlebnisse stärken nicht nur das Wir-Gefühl, sondern sorgen auch für eine harmonische und angenehme Atmosphäre. Diese wird in der Tanzschule Fauth groß geschrieben, denn es soll ein Ort des Wohlfühlens sein, zu dem man immer gerne kommt. Gerade der Tanz lebt vom Miteinander und der Dynamik jedes Einzelnen. Daher finden immer wieder Angebote statt, die fernab vom Unterricht die Möglichkeit bieten, frei zu üben und zusammen zu tanzen.

Da gab es beispielsweise den Tanztee, der speziell für Jugendliche ausgerichtet war und das Tanzbistro als Pendant für Erwachsene. Dabei geht es nicht nur um das gemeinsame Üben und Tanzen, sondern auch

um den Austausch mit und untereinander. Man kann neue Kontakte knüpfen oder bekannte Gesichter wiedersehen. Aktuell bieten wir die Tanzbar an. Diese steht für alle Altersstufen und Tanzrichtungen zur Verfügung.

Jeden Freitag sind alle herzlich eingeladen, von 21:00 Uhr bis Mitternacht zum offenen Tanzen vorbeizuschauen, unabhängig davon, ob man Mitglied der Tanzschule Fauth ist oder nicht. Auch spielt es keine Rolle ob man ein erfahrener Tänzer ist, oder gerade die ersten Schritte auf dem Parkett macht. Das perfekte Freitagabendprogramm für alle Tanzbegeisterten. Vorbeikommen und wohlfühlen!



wellBEing

BY DONNA DANTON

NEU!

Kurszeiten Vormittags

Exklusives Kursangebot ab **September '18**.
Fit für den Tag, Yoga und weiteres...

Ballett Minis



AB AUFS TANZPARKETT

(asa) Früh übt sich, wer ein Meister werden will! Dieses Motto gilt für so ziemlich alle Lebenslagen. Ob im schulischen und beruflichen Werdegang, als auch im Ausüben unserer Hobbys. Wer früh anfängt, festigt sein Können und baut es kontinuierlich aus.

Das gilt auch fürs Tanzen. Uns ist es ein großes Anliegen, unsere Tänzer bestmöglich zu fördern und zu fordern, daher dürfen schon die Kleinsten in die Ballettschuh schlüpfen und ihre ersten Schritte aufs Parkett legen. Ballett bildet die Grundbasis einer jeden Tanzform und ist damit der ideale Einstieg für unsere Minis.

Bei uns werden Kinder ab drei Jahren spielerisch an Bewegung und Tanz herangeführt. Sie lernen erste Positionen und

Bewegungsabfolgen. Dabei werden die Körperwahrnehmung, die Motorik, sowie das räumliche Verständnis geschult. Die musikalische Begleitung des Unterrichts fördert das Rhythmusgefühl und gehört als Grundsubstanz zum Tanz dazu.

Durch das Trainieren in Gruppen herrscht eine ungezwungene Atmosphäre, bei der die Kinder schnell neue Kontakte knüpfen und sich dazugehörig fühlen können. Bei all dem darf der Spaß selbstverständlich nicht zu kurz kommen. Da ist Fingerspitzengefühl gefragt. Die jahrelange Erfahrung unserer Pädagogen bringt genau das mit sich und garantiert einen Unterricht, der nicht nur lehrt, sondern auch Freude macht und begeistert. Denn selbst unsere kleinsten Tanzmäuse sollen sich ganz groß fühlen.

TANZFESTIVAL „BERGISCHER LÖWE“

Wie 27 Tänzer zur großen Löwenfamilie wurden

(kwe) Die ersten warmen Sonnenstrahlen im Frühling haben die Tänzerinnen und Tänzer der Meisterschaftsgruppe „Quasimodo“ aufgrund der vielen Trainingsstunden am Wochenende wohl verpasst. Aber dafür sind sie um eine wertvolle Tanzerfahrung reicher. Und zwar um eine, die über den puren Ehrgeiz und Siegeswillen hinausgeht.

Die etwas andere Bühnenluft im Bergischen Land

Nach etwa drei Monaten hartem Training war es Mitte Mai endlich soweit: Insgesamt 2.000 Tänzer aus ganz Deutschland reisten am langen Himmelfahrts-Wochenende nach Wuppertal, um sich bei der spartenübergreifenden Meisterschaft „Bergischer Löwe“ dem fachkundigen Urteil einer mehrköpfigen Tanzjury zu stellen. Darunter auch eine Auswahl an tanzbegeisterten Mädels und Jungs der Tanzschule Fauth mit dem anspruchsvollen Showprogramm „Classic meets HipHop“. Kaum angekommen im Bergischen Land, stellte die bunte Viersener Truppe fest: Sie ist anders als die meisten anderen angereisten Gruppen. Ein Nachteil? Im Gegenteil...

Gegensätze ziehen sich auch auf der Bühne an!

Die größte Herausforderung war nicht der Bühnenauftritt an sich, sondern vielmehr das Spiel mit Kontrasten. Bestand die von Saskia Fauth und Marvin Schröder ausgewählte Meisterschaftsgruppe doch aus

Teens und Erwachsenen, aus sehr erfahrenen und weniger erfahrenen, aus männlichen und weiblichen sowie aus klassischen und HipHop-Tänzern. Dass eine Gruppe voller Gegensätze mit der höchsten Punktzahl ins Finale gewählt wird und zugleich den Spartensieg einheimst, hätte wohl keiner gedacht. Noch weniger, dass diese 27 unterschiedlichen Charaktere als eine Einheit überzeugen.

Wer mit dem Herzen tanzt, kennt keine Grenzen

Während in den Kursen die tänzerischen Skills erlernt werden, geht es bei der Vorbereitung einer solchen Meisterschaft vor allem ums Teambuilding. Wie wichtig es dabei ist, den tänzerischen Nachwuchs an dieser Gruppendynamik teilhaben zu lassen, hat der Auftritt beim „Bergischen Löwen“ ganz deutlich gezeigt. Denn eine große Löwenfamilie war „Quasimodo“ nicht nur auf der Bühne. Auch hinter den Kulissen wurden Erfahrungen ausgetauscht, Ideen gemeinsam weiterentwickelt und Freundschaften geschlossen. Die besten Voraussetzungen, um die Potentiale auch zukünftig weiter auszuschöpfen und die nächsten Wettbewerbe ins Visier zu nehmen. Und zwar mit der Erkenntnis, im Tanz Grenzen überwinden zu können. Zwischen Jung und Alt. Zwischen erfahrenen und unerfahrenen Tänzern. Zwischen Ballett und Hip Hop.

STUNDENPLAN KINDERBALLETT

Montags

Montag	15 ⁰⁰ – 15 ⁴⁵ Uhr	Kinderballett	Martina	ab 3 Jahre
Montag	15 ⁴⁵ – 16 ³⁰ Uhr	Kinderballett	Martina	ab 3 Jahre
Montag	16 ⁴⁵ – 17 ³⁰ Uhr	Kinderballett	Martina	ab 6 Jahre

Dienstags

Dienstag	16 ¹⁵ – 17 ⁰⁰ Uhr	Ballett	Steffi	ab 7 Jahre
Dienstag	17 ¹⁵ – 18 ⁰⁰ Uhr	Kinderballett	Madeleine	ab 6 Jahre

Mittwochs

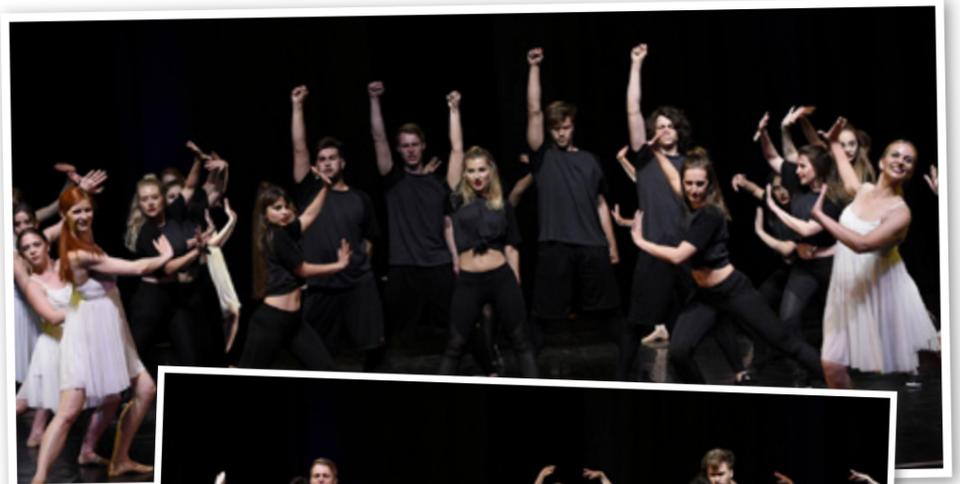
Mittwoch	16 ⁰⁰ – 16 ⁴⁵ Uhr	Kinderballett	Saskia	ab 3 Jahre
----------	---	---------------	--------	------------

Donnerstags

Donnerstag	16 ⁰⁰ – 16 ⁴⁵ Uhr	Kinderballett	Lara	ab 5 Jahre
Donnerstag	17 ⁰⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	Kinderballett	Lara	ab 7 Jahre

Freitags

Freitag	15 ⁰⁰ – 15 ⁴⁵ Uhr	Kinderballett	Sabrina	ab 5 Jahre
Freitag	16 ⁰⁰ – 17 ⁰⁰ Uhr	Ballett	Sabrina	ab 6 Jahre
Freitag	17 ⁰⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	Ballett	Sabrina	ab 10 Jahre



SALON ANDREA

ANDREA STOLLENWERK



Lange Str. 47 • 41751 Viersen-Dülken
 Tel: 0 21 62 - 5 15 35 Fax: 95 25 64
 www.salonandrea.de info@salonandrea.de
 Di - fr. von 9.00 - 18.00 Uhr Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr
 Montag geschlossen

